

## Die Buche

Die Buche ist als sehr alte Baumart bis ins Tertiär nachgewiesen. Vielen Völkern galt sie als „weise Frau des Waldes“. Bei den Germanen war sie der Göttin Frigg (Freya) gewidmet.

Die Runen (Schriftzeichen) wurden traditionell in Buchenstäbe geritzt. Die beschrifteten Tafeln aus Buchenholz gelten als Namensgeber unserer heutigen Buchstaben und Bücher.

Im Buchenwald liegt der Ursprung mitteleuropäischer Mythologie, von Sagen und Märchen.

Im Bewusstsein der Menschen gilt die Buche als Erscheinung für ein höheres Wesen, eine unsichtbare Macht, als Symbol ihres Glaubens verehrt. Buchenhaine waren Refugien des Glaubens.

Alter max.	<b>600 Jahre</b>
Baumdurchmesser	<b>150 cm</b>
wächst in einem Jahr	<b>40-50 cm</b>
Kronendurchmesser	<b>15 m</b>
Kronen-Rauminhalt	<b>2`700 m3</b>
bedeckte Standfläche	<b>160 m2</b>
Höhe	<b>25 m</b>
Zahl der Blätter	<b>800`000 Stück</b>
gesamte Blattoberfläche	<b>1`600 m2</b>
Fläche der Blatt-Zellwände	<b>160`000 m2</b>
Holzmenge	<b>15 m3</b>
Holz-Trockengewicht	<b>12`000 kg</b>
davon Kohlenstoff	<b>6`000 kg</b>
dazu verarbeitete Luft	<b>40`000`000 m3 (in 80 Jahren)</b>
Kohlendioxidverbrauch	<b>2`352 g je Stunde</b>
Wasserverarbeitung	<b>960 g je Stunde</b>
Energieverbrauch	<b>25`435 Joule je Stunde</b>
Traubenzuckererzeugung	<b>1`600 g je Stunde</b>
Sauerstofferzeugung	<b>1`712 g je Stunde</b>
deckt Sauerstoffbedarf von	<b>10 Menschen</b>

**Buche 80 Jahre alt**



**Bäume kühlen die Erde, reinigen die Luft und senken die CO2 Bilanz.**